Deutsche Außenpolitik zwischen 1871 und 1890

- vor Vereinigung Deutschlands (1871) gab es 4 europäische Großmächte
- · Rußland
- Großbritannien
- · Frankreich
- Österreich/Ungarn
- Bismarck wollte eine "Politik der defensiven Bündnisse" betreiben
- wollte das Interesse der Großmächte auf die Randgebiete Europas lenken
- Aussöhnung mit Frankreich aufgrund hoher Kontributionsabgaben (Frankreich hat Krieg gegen Dtl. verloren, und muß deshalb Entschädigung an Dtl. zahlen) schwierig
- => Deutschland unterstützte Frankreichs Bemühungen in der Kolonialpolitik (zur Aussöhnung)
 - => trotzdem keine Entspannung der Verhältnisse
- schon vor 1871 gute Beziehungen zu Rußland
 - => diese wurden mit dem **Drei -Kaiser -Abkommen** (1873) bekräftigt
 - => Abkommen zwischen Deutschland, Rußland und Österreich
 - => Bismarck erhoffte sich eine Isolation Frankreichs, und einen neuen Koalitionspartner,

Österreich

- Beziehungen zwischen Österreich und Rußland werden immer schlechter (durch verschiedene Interessen auf dem Balkan)
- Deutschlands Beziehungen mit Rußland werden nach dem Berliner Kongreß schlechter
 - => Berliner Kongreß: Rußland führte1877 Krieg gegen die Türkei
 - Rußland eroberte Gebiete auf der Balkanhalbinsel (z.B.Großbulgarien,

Bosnien, Herzigowina und Teile Rumäniens)

- Deutschland wollte vermitteln
- Deutschland enttäuschte Rußlands Hoffnungen
- deshalb schließt Deutschland 1879 den **Zweibund** mit Österreich (um unabhängig von Rußland zu werden)
 - => Zweibund wird heimlich, ohne Wissen der anderen Staaten geschlossen
 - => war reines Verteidigungsbündnis
 - => im Falle eines Angriffes auf Dtl. oder Österreich hilft der andere dem Angegriffenen

- 1881 Abschluß des Drei -Kaiser -Bündnisses zwischen Deutschland, Rußland und Österreich
 - => 1884 erneuert
 - => Deutschland wollte nicht, daß sich Rußland mit Frankreich verbündet
- 1882 schließen Deutschland, Italien und Österreich den **Dreibundvertrag**
 - => heimlich geschlossen
 - => 1887 auf fünf Jahre verlängert
 - => man sicherte sich Hilfe gegen einen Angriff Frankreichs zu
- ab 1880 versuchte Bismarck England zu isolieren, da Dtl. Ansprüche auf Kolonien stellte, die auch England haben wollte
- 1887 machte Dtl. im **deutsch -italienischen Vertrag** Italien die Zusicherung, sie in Nordafrika aktiv zu unterstützten
- => somit wurde Deutschland zufällig stiller Partner des Mittelmeerabkommens zwischen Italien und England
- am 18. Juni 1887 schloß Bismarck den **Rückversicherungsvertrag** mit Rußland, weil das Dreikaiserbündnis von Österreich nicht mehr verlängert wurde
- => Dtl. und Rußland versprachen sich Neutralität im Falle eines Angriffes von Frankreich oder Österreich
- 1887 wurde der **Orient -Dreibund** geschlossen
 - => Bündnis zwischen England, Österreich und Italien (Deutschland war stiller Partner)
- => die drei Partner verpflichteten sich auf die Bewahrung der Bestehenden Verhältnisse auf dem Balkan

1890 wurde Bismarck entlassen, und die Deutsche Außenpolitik wechselte ihren Kurs

Fazit: Deutschland war unter Bismarck wieder eine Europäische Großmacht geworden. Ihm ist es gelungen ein Bündnis zwischen Rußland und Frankreich zu verhindern, was eine Umklammerung für Deutschland dargestellt hätte.